

Geringe Lawinengefahr aber lokalen Triebschnee in den Gipfelbereichen beachten!



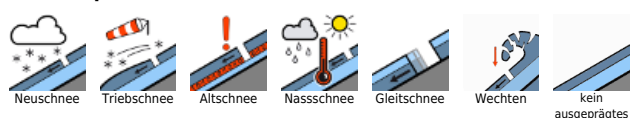
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

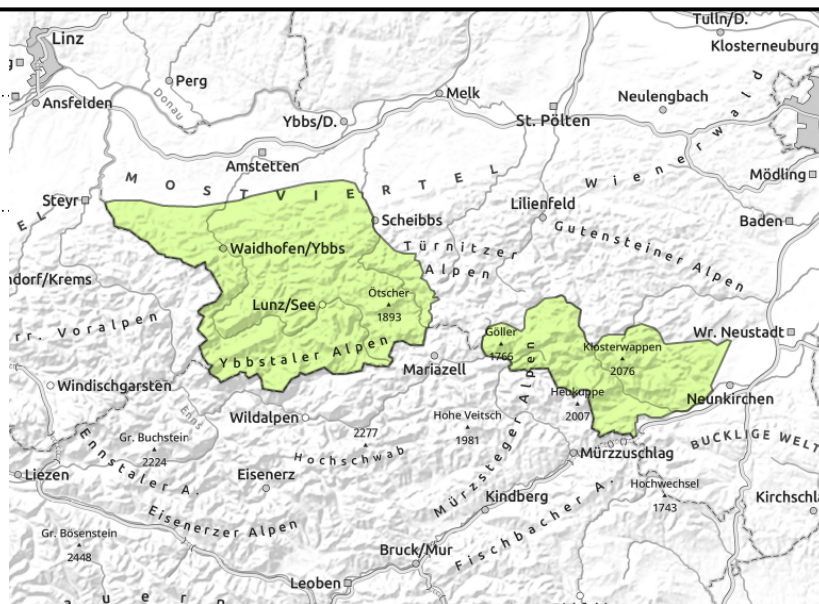




Ybbstaler Alpen, Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



hinten Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



Frischer Trieb Schnee in den Kamm- und Gipfelbereichen beachten!

Es herrscht geringe Lawinengefahr, allerdings gibt es in den Ost- bis Südexpositionen der Hochlagen noch vereinzelte Gefahrenstellen. In den Kammereichen können kleinräumige Trieb Schneeablagerungen gestört werden und zu einer nassen Schneebrettlawine führen. Es herrscht allerdings eher Absturz- als Verschüttungsgefahr.

Schneedeckenaufbau

Mit dem Niederschlag sind über 1500 m stellenweise bis zu 15 cm Neuschnee hinzugekommen, die sich als frischer Trieb Schnee in den ostexponierten Hängen abgelagert haben. Mit der Erwärmung und teilweise Regeneintrag konnte sich der Trieb Schnee bereits etwas setzen und mit der unteren Schicht gut verbinden. Die harten Schneeoberflächen wurden teilweise weich, es kann aber auch weiterhin eisig sein. Nordwestseitige, exponierte Bereiche sind meist abgeweht. In tieferen Lagen ist der Schnee nass oder bereits ausgeapert.

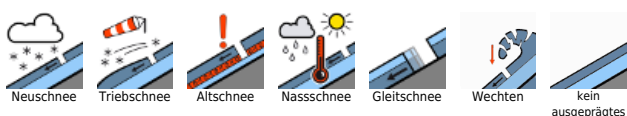
Wetter

Am Montag halten sich anfangs noch viele Wolken und in der Früh können auch noch ein paar Regen-, über 1400 m Schneeschauer niedergehen. Ab Mittag lockert es auf und die Temperaturen steigen deutlich an, am Nachmittag hat es in 1500 m um +5 Grad. Der Wind weht weiterhin stark bis stürmisch aus westlicher Richtung.

Tendenz

Am Dienstag wird es recht sonnig und warm, phasenweise können hohe Schleierwolken den Sonnenschein dämpfen. Der Wind weht weiterhin stark aus West. Die Schneedecke wird weiter durchfeuchtet, der Trieb Schnee setzt sich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

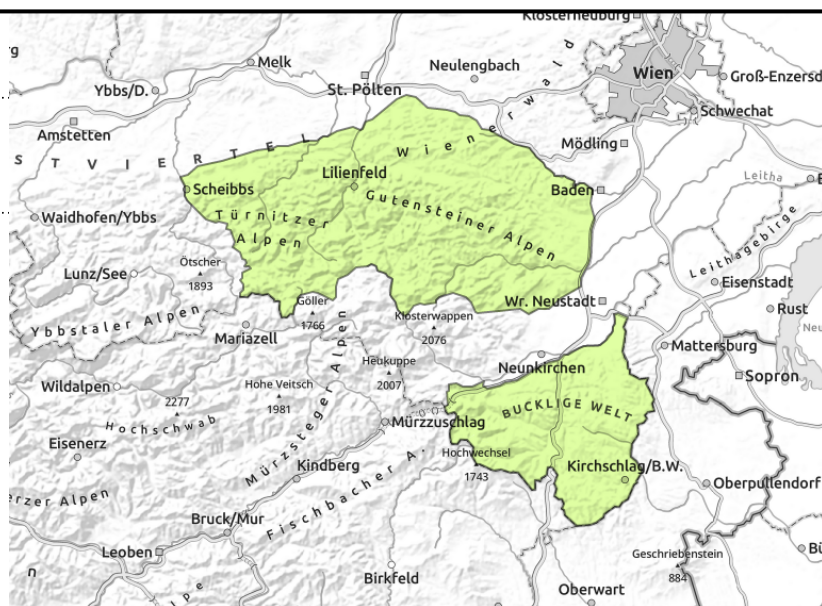
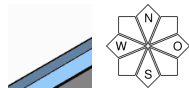


Exposition





Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Bereits wenig Schnee, kaum Gefahrenstellen im Gelände.

Bei geringer Lawinengefahr gibt es kaum mehr Gefahrenstellen im Gelände. In vereinzelt eisigen Gipfelbereichen herrscht noch Absturz- bzw. Ausrutschgefahr!

Schneedeckenaufbau

Es gibt nur mehr wenig Schnee, eine geschlossene Schneedecke ist oft nur mehr in höheren Lagen zu finden. Das Schneedeckenfundament ist überwiegend bis zum Boden hin nass.

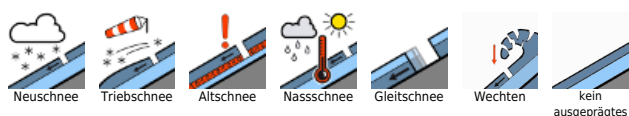
Wetter

Am Montag halten sich anfangs noch viele Wolken und in der Früh können auch noch ein paar Regen-, über 1400 m Schneeschauer niedergehen. Ab Mittag lockert es auf und die Temperaturen steigen deutlich an, am Nachmittag hat es in 1500 m um +5 Grad. Der Wind weht weiterhin stark bis stürmisch aus westlicher Richtung.

Tendenz

Am Dienstag wird es recht sonnig und warm, phasenweise können hohe Schleierwolken den Sonnenschein dämpfen. Der Wind weht weiterhin stark aus West. Die Schneedecke wird weiter durchfeuchtet und apert aus.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

